07:41

Respekt – wie Kinder respektvoll mit sich und anderen umgehen.

Bildungsreise

30. Dez. 2024 • 16 Min. verbleibend

In der neuesten Folge des Podcasts «Bildungsreise» besucht Damian Kilchberg am Zürichsee. Dort trifft er Anja Kalisch-Hinz, Psychologin, Lerncoach und eine der wenigen im deutschsprachigen Raum von Prof. Dr. Gerhard Roth zertifizierten NeuroCoaches. Zusätzl... **Mehr anzeigen**

Kommentare

Alle einblenden (4)

Jacqueline Müller-Steiner
vor 3 Wochen

Vielen Dank für die spannende Folge. Sie hat

Start
Suche
Bibliothek

re spekt.

Respekt – wie Kinder respektvoll mit sich und anderen umgehen.

Was bedeutet Respekt eigentlich, und warum ist er so entscheidend für unser Miteinander? Dieser Frage gehe ich in dieser Folge meines Podcasts „Bildungsreise“ nach. Zu Gast ist Anja Kalisch-Hinz, Psychologin, NeuroCoachin und Respekt-Trainerin. Gemeinsam beleuchten wir die verschiedenen Dimensionen dieses oft gebrauchten, aber selten präzise definierten Begriffs.

bil dungs reise.

“Respekt ist das Schmiermittel unserer Gesellschaft.”

Anja Kalisch-Hinz

bil
dungs
reise.

Respekt in der Schule – Ein Fundament für die Zukunft

Kalisch-Hinz teilt die Erfahrung, dass Klassen, in die Lehrpersonen früh in den Zusammenhalt investiert haben, langfristig profitieren. „Ich habe miterlebt, wie eine Lehrerin durch gezielte Massnahmen einen respektvollen Umgang in ihrer Klasse geschaffen hat. Als ein Kind einen Vortrag hielt, hörten alle gebannt zu, stellten Fragen und gaben wertschätzendes Feedback. Das ist der wahre Erfolg von Respektbildung“, erzählt sie.

bildungsreise.

Horizontaler Respekt
ist bedingungslos und basiert auf Augenhöhe. Er bedeutet, alle Menschen unabhängig von Herkunft, Rang oder Status als gleichwertig anzuerkennen und würdevoll mit ihnen umzugehen. Diese Form des Respekts bildet das Fundament eines demokratischen Zusammenlebens und gründet auf individuellen Werten und Prinzipien.

Vertikaler Respekt
bezieht sich auf die Anerkennung, die eine Person aufgrund ihrer Expertise, besonderen Leistungen oder Fähigkeiten erhält. Er wächst mit dem Erfolg und ist hierarchisch geprägt, da er sich durch soziale Anerkennung ausdrückt. Diese Form des Respekts kann weder erlernt noch eingefordert werden, sondern entsteht durch die wahrgenommenen Leistungen einer Person.

bil
dungs
reise.

Ein Wunsch für die Zukunft

Kalisch-Hinz wünscht sich, dass Themen wie Empathie und Respekt stärker in den Lehrplan integriert werden, ähnlich wie in Skandinavien: „Dort gibt es ein eigenes Schulfach für Empathie bis zum 16. Lebensjahr – mit grossem Erfolg. Gewalt und Mobbing sind dort auf einem historischen Tiefstand."

Respekt – Ein Thema, das uns alle angeht

Die Podcast-Folge zeigt eindrücklich, dass Respekt weit über Höflichkeit hinausgeht. Es ist ein kraftvolles Werkzeug, das die Gesellschaft stärkt und individuelle Potenziale entfaltet.

Möchtest du mehr erfahren? Höre jetzt in die Podcast-Folge rein!

bil
dungs
reise.

Warum Selbstrespekt der Anfang von allem ist

„Selbstrespekt ist die Grundlage für den respektvollen Umgang mit anderen. Wer sich selbst nicht achtet, wird Schwierigkeiten haben, anderen Achtung entgegenzubringen“, erklärt Kalisch-Hinz. Sie zitiert den Kommunikationsexperten René Bourbonus: „Respekt bleibt unsichtbar für diejenigen, die ihn nie vermittelt bekommen haben. Für alle anderen ist er ein stetiger Begleiter.“ Kinder lernen Selbstrespekt durch Vorbilder. Deshalb appelliert Kalisch-Hinz an Eltern und Lehrpersonen, bewusst ihre eigene Haltung zu reflektieren.

bil
dungs
reise.

Respekt: Mehr als nur Gehorsam

„Respekt ist eines der ältesten Konzepte unserer Gesellschaft, aber es wird häufig missverstanden“, erklärt Anja Kalisch-Hinz. Viele verwechseln Respekt mit Gehorsam oder Angst vor Autorität. Doch für Kalisch-Hinz bedeutet Respekt viel mehr: „Es geht um Würde, Gleichwürdigkeit und darum, andere Menschen so anzunehmen, wie sie sind.“

re
spekt.

bil
dungs
reise.

“Die Anonymität online führt oft dazu, dass Respekt verloren geht.”

Anja Kalisch-Hinz

bil
dungs
reise.

“Selbstrespekt ist nicht angeboren, sondern erlernbar.”

Anja Kalisch-Hinz

bil
dungs
reise.

Praktische Tipps für Eltern und Lehrpersonen:

- Empathisches Zuhören: Kinder brauchen das Gefühl, gehört und ernst genommen zu werden.

- Förderung von Autonomie: Kinder sollten in Entscheidungen einbezogen werden, z. B. bei der Urlaubsplanung.

- Rituale etablieren: Spielerische Übungen wie das „Fehler-der-Woche“-Ritual stärken die Selbstwahrnehmung.

bil
dungs
reise.

Lesetipps

ENTWICKLUNG

Was ist Respekt und wie leben wir ihn aus?

Im Umgang miteinander ist Respekt unverzichtbar, er schafft Vertrauen und Sicherheit. Und doch tun wir uns immer wieder schwer damit.

Was ist Respekt und wie leben wir ihn aus?
Anja Kalisch-Hinz

ENTWICKLUNG

Wie redest du eigentlich mit mir?

Kindern Respekt beizubringen, ist eine Herausforderung. Mit diesen vier Grundlagen sind Eltern gut unterwegs.

Wie redest du eigentlich mit mir?
Anja Kalisch-Hinz

ENTWICKLUNG

So lehren wir Kinder Selbstrespekt

Eltern und Lehrpersonen spielen eine entscheidende Rolle dabei, einem Kind Selbstrespekt und Achtung vor sich selbst zu vermitteln.

So lehren wir Kinder Selbstrespekt
Anja Kalisch-Hinz

Alle drei Artikel sind im ElternMagazin Fritz+Fränzi erschienen und online zu finden.

DAS SCHWEIZER Fritz Fränzi ElternMagazin

bil dungs reise.

Respekt in einer digitalen Welt

Das Internet bringt neue Herausforderungen mit sich. „Die Anonymität online führt oft dazu, dass Respekt verloren geht“, warnt Kalisch-Hinz. Besonders bei Kindern zeigt sich, dass Likes, Kommentare und Online-Challenges ihren Selbstwert stark beeinflussen.

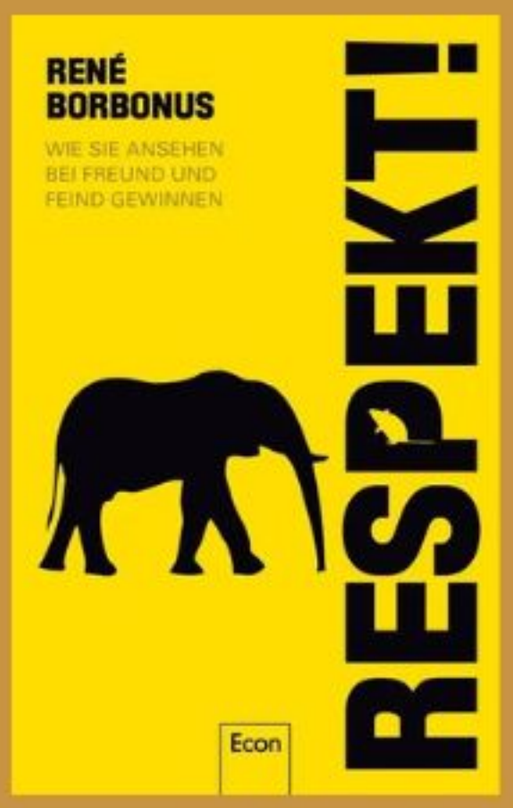
„Kinder suchen online Anerkennung, weil sie oft keinen stabilen Selbstrespekt haben“, erklärt sie. Es sei daher wichtig, die digitale Welt mit der realen zu verbinden und Kinder zu begleiten, anstatt sie nur zeitlich zu begrenzen.

Buchtipps

Respekt, Vertrauen & Liebe

Jesper Juul

Der bekannte Familientherapeut Jesper Juul beschreibt die Essenz seiner jahrelangen Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Anhand zahlreicher Alltagssituationen zeigt er: Alle Klippen im Leben mit Kindern lassen sich leichter bewältigen, wenn gegenseitiger Respekt, Vertrauen und Liebe im Zentrum des Familienlebens stehen.



Respekt!

René Borbonus

Der Kommunikationsexperte René Borbonus zeigt, wie man mit Selbstbeherrschung, Konfliktfähigkeit und Überzeugungskraft auch in schwierigen Situationen besteht. Nur wer lernt, mit anderen respektvoll umzugehen, wird am Ende selbst Respekt und Anerkennung gewinnen – und so leichter seine Ziele erreichen.